

Modellprojekt "Netzwerk Pflegebegleiter in Thüringen"

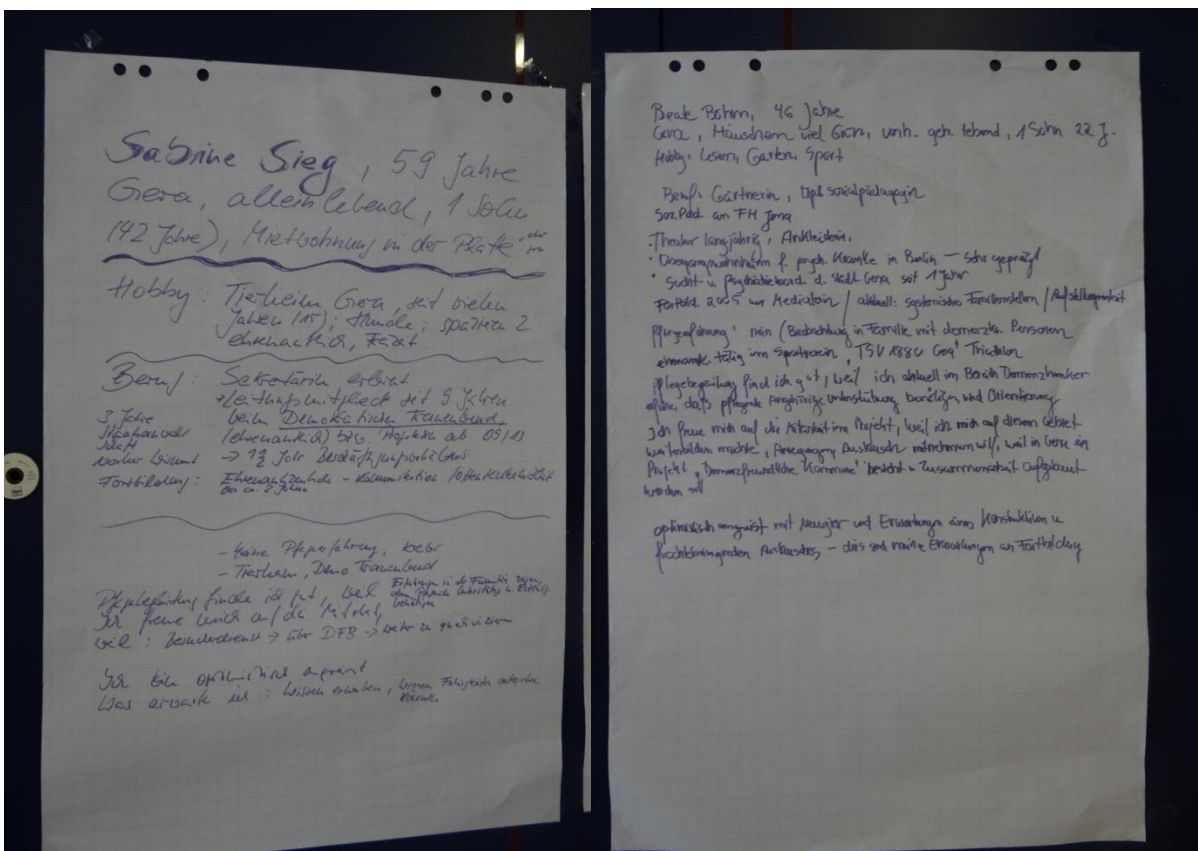


PI-Qualifizierung 1. Lernblock am 19. und 20.6.2013 in Erfurt

Zusammenstellung der im Seminar entstandenen Materialien und Fotos

Vorstellen und Kennenlernen





Horst Weipert

- 65 J., 3 Kind, getrennt leband, Hamburg, ^(Länder)
Xanten, Potsdam, liebt die Arbeit
- Badminton (Hobby)
- Kaufmann GuA, Sozialleiter an FH
Erichshaus in Bonn
- AWO - Sarro → seit 11 Jahren Leiter
der Sozialakademie (Potsdam)
- DGO (Dauerteil für Qualität)
- Vater des Projekts - Reginald für
Pflegeeltern
 - ehrenamtliche Tätigkeiten
 - Wunsch: offene „Runde“
 - Veronb. sollten eingebunden
werden

Heike Apel

- 37 Jahre, Uffert Eisenach, mit Partner + 7 J. ^{Kind}
Pfl. Kräuter im Garten, Gartenbau → Heidepflanzen u.a.
Ablivitäten in der Familie, Gadenal, Reisen
- Rechtsanw. Ausbildung
 - Erbschafts → alle Pflichten zunächst über was dann
bis 2007 gearbeitet, 1 Jahr Pflanzpaus
 - 2006 in Ehrenamtsarbeit (Tafel, zum Beruf)
 - danach alle bis jetzt → Tafel (Leistung) → Karteikontroll
 - ehrenamtl. Beirat der Tafel Eisenach 2008
→ Aufgabengebiet: Stadtpartnerschaften
 - Mitglied des Stadtrates, Vorstand einer Bürgervereinsgruppe
RSE → Beirat für Eisenach
 - ehrenamtl. Mitglied im Landkreis Sommerzeitinitiative, kommunal-
wesen, Spenden, Bund d. Kreispartnerschaftsvereine
Eisenachkreis von 1990 bis heute
- Großvater mit Pflegeeltern II
 - eigene Intention aus der Idee heraus, nachdem an
SMG, Pflegeeltern Anbahnung, Einblick in Pflegeeltern
 - um anderen zu helfen und Pflegenden Zeit und Ruhe
zu geben
- Teilnahme um Impulsen, Austausch in der Gruppe,
Verstärkung → Selbstverpflichtung durch Treffen und
Austausch

- Monique Heuer, 36 Jahre
Gisa, Wittenberg, 21. März (10) Jahre (7)
Gehobenes Leben, ohne Großeltern
Hobby: Badminton (Familie)
Tafel, Lesen, Freunde helfen
- Hilfsarbeiterin ohne Ausbildung (aber ^{selbst} ^{studiert}
April studiert (Ausbildungsprüfung)
→ danach angelernt
(Tafel / Tafel) bis 2003 dann Gehobenes
seit 2007 Jobcenter in Gisa der
Sozialarbeiterin (Lehrerprüfung)
→ 2012 Gisa (Stadt) Ehrenamtzeitliche
Sozialarbeiterin → Leiterin
Weiterbildung: Training Fachkräfte
von einer Pflegeeinrichtung
Reisebegleitung: Begleitsprecher, Pädagogik
Spenden
Gründerberatung gibt viele Menschen
zu unterstützen und zu ermutigen
Stärkung zu ermöglichen!
Mitarbeiter im Projekt!
Austausch mit den Teilnehmern
Sachliche Distanz
- sehr optimistisch
- um alles anzunehmen
- Entschlossen
- Erfahrungen zu gewinnen
→ sachliche Distanz,
- ausgehendig zu sein
- ohne wie diese weitergeben →
Lust zu zeigen

- Klaus Polinske, 52 J.
• Meiningen
• Haus mit Garten, verk.
• Hobby: Schwimmen, Meilen
- Maurer, Bauingenieur, Wirtschaftswissenschaftler
1. Bauleiter
2. Dozent Erwbildung
• MA Bildung
• Fortbildung zu QM
- Schwiegermutter häusl. Pflege
• schwierig mit Arbeit
• Motivation Menschen zu helfen
• Menschen helfen
- Stau (II)
• Rüstzeug um Weiterbildung durchführen zu können

1. Carmen Borowsky 29
 Meiningen Einfamilienhaus + Garten
 verh. 1 Kind + Schwanger
 Hobby: reisen, folgen, lesen

2. Beruf
 Soz.-Päd.

1. Fallmang. Soz. und (Hilfepf.)
 2. AV im städt. Arbeitsvermittlung
 AKL. Arbeitspl. : Koord. Oll
 FortB. Teaml. f. d. Kommunikation

3. FSJ im Krankenh.

- Schwärme als junge Mutter über Berni über Mh.
- schone Dankst. für Angehör.
- Spannung was daraus wird

4. - gesund
 - Handwerkszeug für diese Arbeit

Personliches
 Andrea Graf 35 Jahre
 aus Erfurt, wohnt im Hof mit Ehemann
 Vater Schmeißer + 3 Vögel (Nymphensittiche)
 Liebt von Sport, spielt in Bad (Coaching)
 Sportwettbewerb

2. gelernt: med. tech. Fachhochschule
 berufl. Dipl. Gesundheits- + Sozialwiss. MA
 heute Projektassistentin in Betriebs- + Personalabteilung
 → Betriebskrankenkasse

3. ist Angehörige, Pflegebeauftragte für Eltern + Schwägerin
 aber nicht rechtlich über
 gibt viel: Unterstützung der Angehörigen, Anerkennung für ihre Arbeit
 Freude: es ist toll, dass sie für die Pflege, Angehörige
 ist

4. JA!
 ich erwarte: neue Impulse, das Projekt in welche Phase geht
 und Hilfe der anderen, wo sie gebraucht wird,
 das P's gut vorbereitet sind und interessiert sind
 was dieses Projekt anbelangt

Steckbrief

1. Name: Nicole, Klübsch 35 Jahre
 Wohnort: Eisenach
 Wie über ich dort: in Wohnung mit Ehemann
 keine Interessen: in der Freizeit engagiert im Kinder- und Jugendtreff,
 Radfahren

2. Ehemann Dani: Fliesen, Gastronomie
 Alkoholiker Alkoholiker: Kellnerin im Restaurant

3. Pflegeaufsicht?: keine direkte Erfahrung, in dem Bereich auch noch
 nicht aktiv
 Motivation/Freizeit:
 Pflegebege. finde ich gut: nachdem die Pflege keine Lust auf die Arbeit,
 stellen für mich eine tolle + spannende Herausforderung
 + etwas über
 ich habe viel auf die
 MA im Projekt ist: arbeitet gerne mit Menschen, zu wissen, dass
 man dazu beitragen helfen kann

4. ich bin kein Optimist: ja
 was ich erwarte: andere helfen kann, besser/gut
 vorbereitet zu sein in Umgang mit den Angehörigen

ANJA HEMMING

37 JHR., BOTHENHEIMEN
 VGH., 3 KINDER, 4 GEMEINTEILIGEN HAUS
 LÄNDLICH-BÄUERLICH, TIERE, GALTS...

⊗ KFM./BWL / EIGENES BETRIEB (BÜRO)
 "DIE FRAU FÜR ALLES"

FODI → SIE LEBEN PRÄMIALE
 STELLUNG: BHM

⊗ GROSSELTEN BEIDE PB ZU HAUSE → AKTUELLE
 TROUSSEUR
 ANZ-ZEITUNGSARTIKEL → PB-PROJEKT
 KENNT SICH MITTELWEGE IN DER ALTEINPROZESS GUT AUS
 ENGAGIERT IN VIELEN BEREICHEN

⊗ IST NEUGIERTIG UND INTERESSIERT
 ICH WILL GUT VORBEREITET SEIN FÜR DIE PRAXIS
 ICH BRAUCHE HINTEGRUND WISSEN

"Tutje Stoklos"

Ort: Potsdam, 31 Jahre alt
 verheiratet, 1 Tochter -> 4 Jahre alt
 * Wohnung 3-Zimmer
 * Hobbys: Kochen, Backen, Sport, Natur lauschen
 Erkenntn. Beruf: Journalist -> Erziehungswissenschaftler
 7 Jahre schon Sozialadademie tätig in Potsdam

Leit/Wahrnehmung: Was ist selbst aus 4 Indikatoren
 Pflegeaufs. Wau!!
 * kommunik. Mutter-/Kind Gruppe seit 3 Jahren

Pflegebegleitung finde ich gut, viele Jahre durch die Begleitg.
 des Projektes in Erfahrung. gesammelt

- * freut sich auf das Projekt in Erfahrung & da Führungen mit sehr am Herzen liegt
- * Offenheit der Teilnehmerinnen
- * Motivation
- * Spaß am Lernen
- * Viel Erfolg!!!

Anke Hauke

* 54

△ Bad Langensalza
 ♂ 0'33 ♂ 27 / 0'12
 Brauerei Schwitz

Garten, Mädchen für Alles / "Bunte Hand"

- Agraringenieur (DIP)
- Selbst. im elektr. Elektrogeschäft
- 'Grüne Dame' ehrenamtlich bis 2012
- seit 2009 AHO-Seniorenbetreuung

- * Pflege in der Familie (Großvater, Vater, Großmutter, Mutter)
- * 'Grüne Dame' Ehrenauszeichnung AHO
- * Selbstbefähigung - alleine lassen werden
- * lässt es auf sich zukommen & Praxis zählt

Trabell Bora

- 1) Trabell Bora, 35 J. wo
 Bad Lobenstein / Nüchtersberg - wohnhaft
 verheiratet / 1 Tochter
 sehr musikalisch, Sport, Tierlieb
2. Beruflicher
 • Rehabilitationsexperte
 • Sozialpäd. / Pädagogik / Sozialther.
 • mehrere Bildungsgänge - in der Praxis
 Diakoniestiftung Weimar / Bad Lobenstein
 seit 2012 Leiter Fortbildung SGB II / Sozialtherapie
 (Sozialberatung, Projektarbeit, Arbeitsarbeit)
3. Erfahrungen zu der Familie u. Frauenrecht
 • Hauptauftrieb
 • Pflegebegleitung finde ich gut, weil dieses Projekt eine
 Liebe verbindet (ich will verstehen für Gespräche, zuhören und Stärken u.
 aus Sicht sehen
 • ich freue mich, auf die Mitarbeit im Projekt, weil ich gespannt bin
 auf die Kontakte und Austausch / Erfahrungen
4. Hintergrundwissen und wo der Ort am zusetzen
 • Kontakte zu den anderen PI's

Prüfliches:
 Marion Sachse; 62)

Frau,
 verheiratet

lesen, Garten, Familie

Beruflicher:
 Fiskus
 Sozialther., Sozialpädagogische Arbeit
 alt. Arbeitspl.: demografische Transformation (Ehrenamtlich)
 seit Sept. 2012

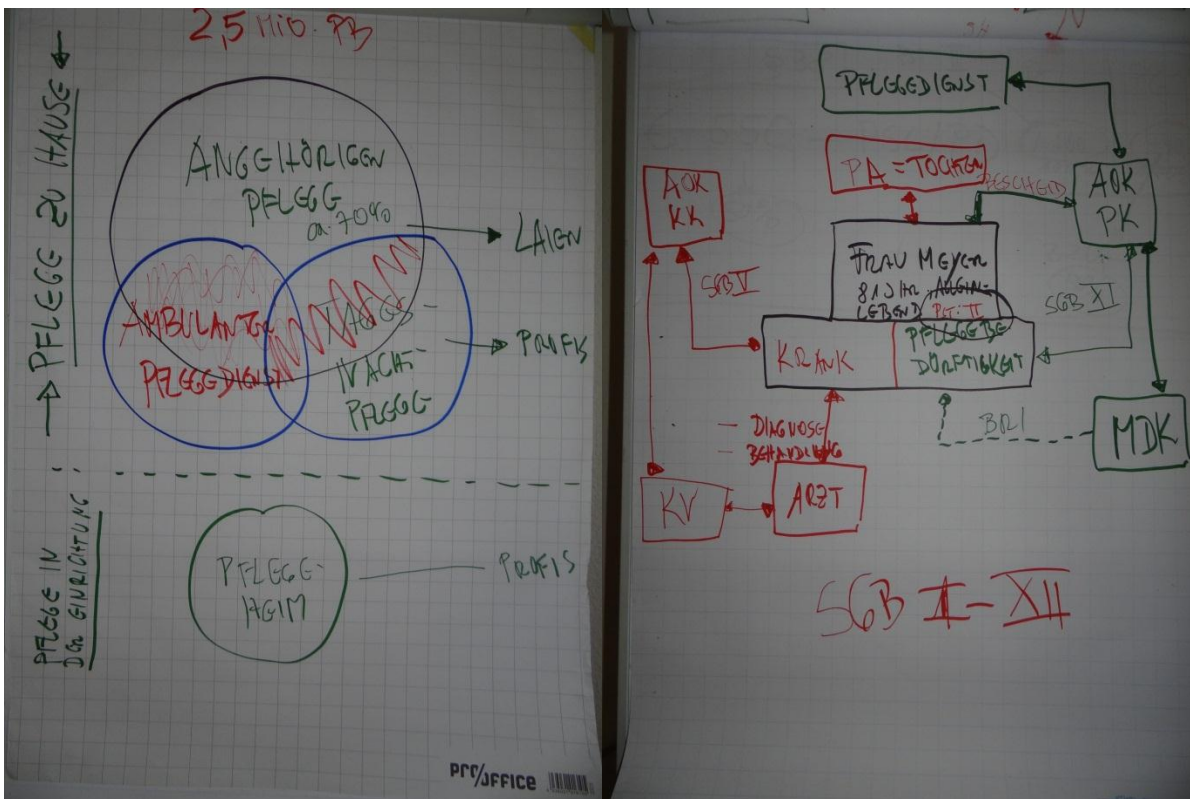
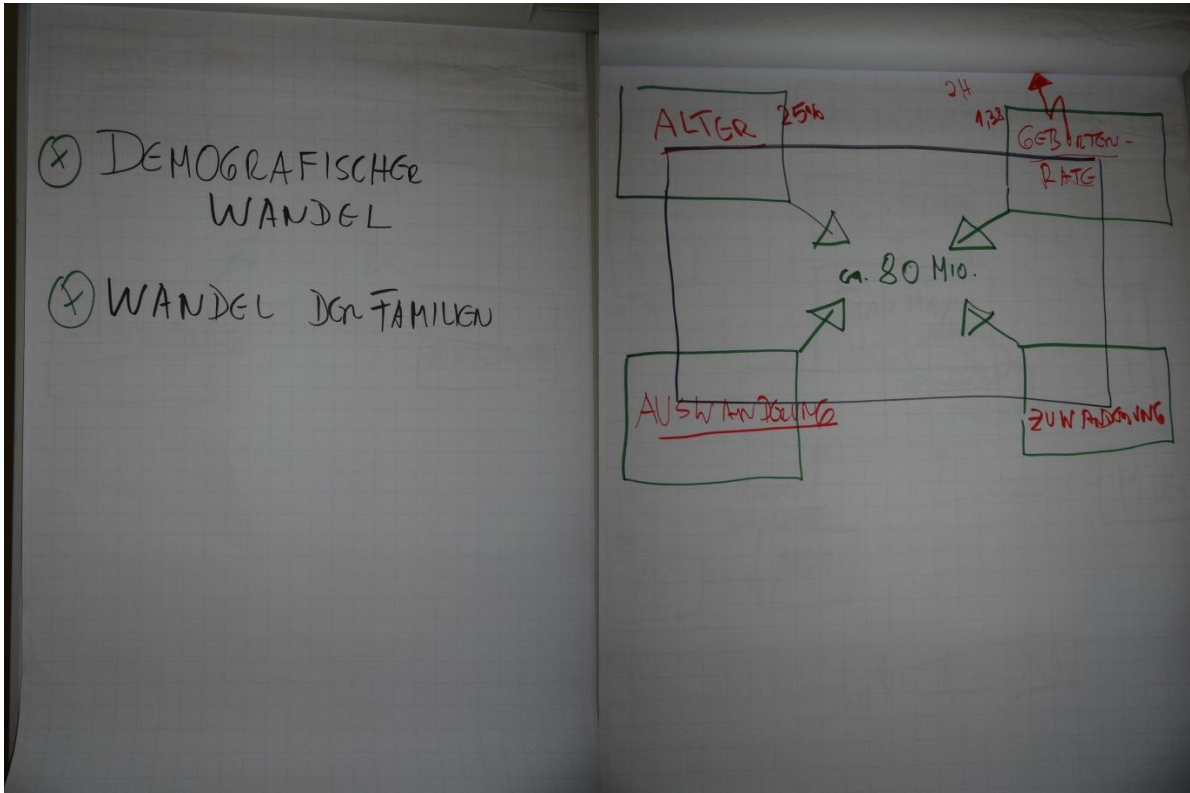
Pflegebegl. - das Projekt

- Pflegebegl. als la. Angehörige
- ja, ich bin regelmäßig als ehrenamtliche Freiwillige aktiv
- Pflegebegl. finde ich gut, weil man Ratschläge und Tipps erhalten kann, dass man als Ansprechpartner zur Verfügung steht.

- ich freue mich auf die Mitarbeit im Projekt, weil ich mein Wissen einbringen kann

- PI - Qualifizierung
- > mehr Erfahrung und Hintergrundwissen schaffen
- > Kontakt zu den anderen PI's, Austausch!

Fachlicher Input



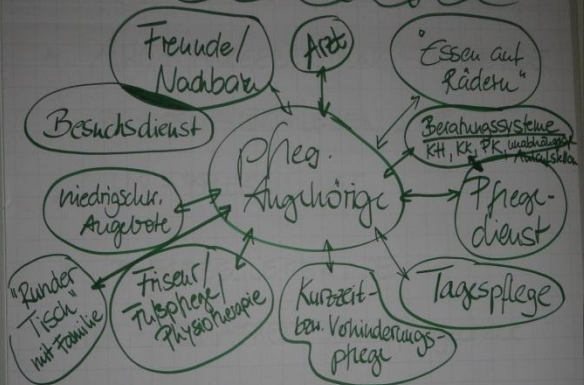
§ 45 d SGB XI
gPV

§ 38 PSt: II

PSL	PG
1.100 100%	440 100%

€ 550,- PSL/PI
 50%
 +
 220,-
 50%

Entlastungsangebote



niedrigschwellige Angebote (z.B. Arbeitsgemeinschaft...)
 ↓
 ehrenamtliche Tagespflege
 Bürgerstell. Aktive

Überregionale Angebote für p.A.

- * AWO - PFLEGEBERATUNG - ONLINE .DE
- * PFLEGEN - UND - LEBEN .DE
- * WIR - PFLEGEN .NET
- * PFLEGE BegLEITER .DE
- NDR - MEDIATHEK 'Der Pflegecheck'

Zeitschrift "Angehörige pflegen" über: info@stiftung-pflege.de

- "Ratgeber zur Pflege"
- "Pflegen zu Hause"
- "Wenn das Gedächtnis nachlässt"

über: publikationen@bundesregierung.de

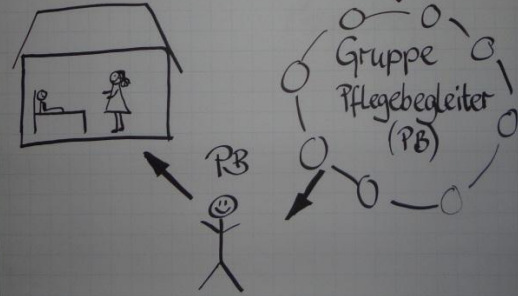
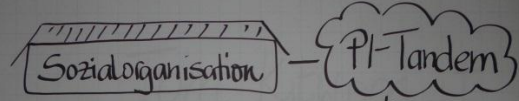
"24 Fragen zum Thema Häusliche Pflege"

über: wnn.LPFA-nrw.de

BAGSO "Entlastung für die Seele -

Ein Ratgeber für pfleg. Angehörige"

über: wnn.bagso.de (Publikationen)



PB-QUALI 30USD

VORMITTAGS: 4 Std. = 8x = 8W - 2Mon
NACHMITTAGS: 9Std. = 3TAGE
WE
GANZTÄGIG: ZEITEN

ZEITEN:

ORT:

INHALTE | THEMEN:

W61

Tom Kitwood +
DCM - Dementia Care
Mapping







Beste Grüße

Andrea Graf
Projektkoordination
„Netzwerk Pflegebegleiter in Thüringen“

Thüringer Ehrenamtsstiftung
Löberwallgraben 8
99096 Erfurt
Tel.: 0361/65 73 42 50
Fax: 0361/65 73 660
email: graf@thueringer-ehrenamtsstiftung.de